



BAG Grundeinkommen in und bei der Partei DIE LINKE

Gesamtmitgliederversammlung, 04./05.11.2017

Protokoll

Ort: Landesgeschäftsstelle Hessen der Partei DIE LINKE, Allerheiligentor 2-4, 60311 Frankfurt/Main

Beginn: Samstag, 04. November 2017, 13.30 Uhr

Ende: Sonntag, 05. November 2017, 14.45 Uhr

Anwesende: 32 BAG-GE-Mitglieder am Samstag, 25 BAG-GE-Mitglieder am Sonntag (siehe Anwesenheitslisten).

Leitung: Stefan Wolf

Protokoll: Olaf Michael Ostertag

Zuvor fand die Gründungsversammlung der LAG Grundeinkommen Hessen statt. Es fand eine Debatte zum BGE statt, es wurde ein vierköpfiger Landessprecher*innenrat gewählt und eine Satzung verabschiedet. Die Überarbeitung der Gründungserklärung wurde auf die konstituierende Sitzung des Landessprecher*innenrates vertragen.

TOP 1: Begrüßung, Formalia, Vorstellungsrunde

Zunächst begrüßte die neugewählte Sprecherin der LAG BGE Hessen, Charlotte Ullmann, die Versammlung und wünschte viel Erfolg.

Es wurde eine Schweigeminute zum Gedenken an Dominic Heilig eingelegt.

Jörg Reiners machte auf die Live-Berichterstattung über Twitter und andere audiovisuelle Medien aufmerksam und eröffnete die Möglichkeit, sich Bildaufnahmen zu entziehen.

Zur Tagesleitung wurde Stefan Wolf gewählt.

Zur Protokollführung wurde Olaf Michael Ostertag gewählt.

Zur Wahlkommission wurden Annette Frölich, Olaf Michael Ostertag, Falk Wagener und Christian Zillgen gewählt.

Zur Mandatsprüfungskommission wurden Ralf Peter Engelke und Manfred Jannikoy gewählt.

Die Vorstellungsrunde wurde ca. 13.40 Uhr begonnen und um 14.30 Uhr abgeschlossen.

Bericht der Mandatsprüfungskommission: Es sind (zum Zeitpunkt des Berichtes) 30 Mitglieder der BAG GE anwesend, alle 30 sind gleichzeitig Mitglieder der Partei DIE LINKE. 7 Mitglieder sind erst im Laufe der letzten 6 Wochen beigetreten; die 23 stimmberechtigten Mitglieder beschloss einstimmig, diesen Mitgliedern alle Stimmrechte zu übertragen, soweit dies nach der Bundessatzung der Partei DIE LINKE zulässig ist.

TOP 2: Berichte und Entlastung

a) Rechenschaftsbericht des Bundessprecher*innenrates

Liegt in schriftlicher Form vor. Wird durch Stefan Wolf verlesen.

b) Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters

Wird von Ralf Peter Engelke mündlich gegeben. Die Zahlenaufstellungen werden von ihm als Datei nachgeliefert und an dieses Protokoll angehängt. Er weist darauf hin, dass Reisekostenabrechnungen nur berücksichtigt werden, wenn diese bis zum 20.11.2017 bei ihm eingegangen sind.

Darüber hinaus stellt Ralf Peter Engelke eine Grobfinanzplanung für 2018 vor.

c) Diskussion und Beschlussfassung über die Entlastung

Es gab Gelegenheit zu Nachfragen. Werden Bahnkarten auch ohne Zangendruck akzeptiert (QR-Code über Smartphone)? – Antwort: Im Prinzip nein, aber unser Schatzmeister wird sich darum bemühen. Werden Fahrgemeinschaften mit mehr Cent pro gefahrenem Kilometer abgerechnet? – Antwort: Im Landesverband Brandenburg ja, auf Bundesebene nein.

Antrag auf politische Entlastung des Bundessprecher*innenrates: **Mit einer Enthaltung beschlossen.**

Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters: **Einstimmig beschlossen.**

TOP 3: Wahl des Bundessprecher*innenrates

Zu Verlauf und Ergebnissen siehe separates Wahlprotokoll.

TOP 4: Berichte und Entlastung

a) Finanzrevision

Wird durch Ulrich Wiehagen gegeben.

b) Schiedskommission

Wird ebenfalls durch Ulrich Wiehagen gegeben.

c) Diskussion und Beschlussfassung über die Entlastung

Beide Kommissionen werden durch die Mitgliederversammlung **einstimmig** entlastet.

TOP 5: Wahlen

a) Finanzrevision

- b) Schiedskommission
- c) Bundesparteitage

Zu Verlauf und Ergebnissen siehe separates Wahlprotokoll.

TOP 6: Bericht über das Projekt Mitgliederentscheid / Selbstschulung

Stefan Wolf gibt ein kurzes Impulsreferat und wird von Ralf, Ringo und Jörg ergänzt. Es schließt sich eine lebendige Diskussion an. Weitere Festlegungen werden der fortgeschrittenen Zeit wegen auf den Sonntag vertagt.

Ende erster Beratungstag: 19.45 Uhr

Beginn zweiter Beratungstag: 10.15 Uhr

TOP 7: Diskussion und Aufgabenverteilung

Kurze inhaltliche Wiedergabe der Diskussionspunkte:

Anforderungen des Beschlusses aus Gera werden diskutiert und abgearbeitet. Etwa ein Drittel der Bundesländer sind ohne bzw. ohne aktive LAG. Zeitplan für Mitgliederentscheid ist noch nicht durch den Sprecher*innenrat vorgelegt. Da die Mitglieder der Partei nicht direkt erreichbar sind, sind alle Mitglieder der BAG GE darüber zu informieren, dass alle nutzbaren Kanäle dem Bundessprecher*innenrat mitgeteilt werden sollen, damit der breiteste Informationsfluss erzeugt werden kann.

Debatte über Plan B – was passiert, wenn der Mitgliederentscheid verloren geht?

Wesentlich mehr muss auf den sozialen Plattformen passieren, um die Kampagne bekannt zu machen: Auftrag an alle. Wir haben keinen Plan B und werden auch keinen kommunizieren.

Aufgabenverteilung wird zurückgestellt in den Punkt Arbeitsplan.

TOP 8: Diskussion über Neufassung des Konzeptes der BAG Grundeinkommen / Antrag

Stefan stellt die zahlreichen Aufgaben für die Neufassung vor. Der dazugehörige Antrag wurde leider nicht mit der Einladung verschickt und wird daher nicht formell aufgerufen.

Aus der Debatte werden folgende Punkte zur Ein-/Überarbeitung beauftragt: Neue Zusammenstellung der Finanzierung; Zukunftsinvestitionsplan (der Partei); Erwerbslosenversicherung; Industrie 4.0; Aktuelle Beschlüsse der Partei. Weitere Diskussionspunkte: Zugangsberechtigung (Karenzzeit 5 Jahre, europaweite Einführung), Behindertenpolitik, Feminismus, Ökologie etc.?

Drei Arbeitsgruppen werden sich mit der Überarbeitung der Broschüre beschäftigen: Eine zur Überarbeitung des Konzeptes; eine zur Außendarstellung, Medialisierung (auch Überarbeitung der textlichen Teile der Broschüre [FAQs, Grußworte, Vorspanntexte etc.],

auch zuständig für den Außenauftritt der BAG insgesamt) und eine zur Koordination der beiden anderen.

Wer ist für das Zahlenwerk zuständig? → Stefan, Ronald, Moritz, Charlotte (Industrie 4.0)

Wer für die mediale Darstellung? → Jörg, Ringo, Gabriele.

Wer für die Koordination? → Stefan, Manfred plus eine Person aus der Gruppe Medien

Wichtige Aufgabe: Wichtige Dokumente in einer Dropbox ablegen. → Tilman Loos hat eine solche eingerichtet; LINKE hat eine eigene Wolke – Ralf Peter legt Archiv an, Sprecher*innen erhalten Zugang, zuständig Ralf Peter.

Beschlussfassung:

(Antrag 1:) Die Mitgliederversammlung beauftragt Stefan Wolf, den Konzeptentwurf zu erarbeiten und der nächsten Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss: **24 ja, 0 nein, 1 Enthaltung.**

Die Pause wurde auf Antrag um eine Viertelstunde verlängert.

TOP 9: Analyse Bundestagswahl

Entfiel aufgrund fortgeschrittener Zeit.

TOP 10:Arbeitsplan

Hauptpunkt Mitgliederentscheid (siehe TOP'e 6 und 7), sollte bis Juni/Juli eingereicht sein, damit der Entscheid noch vor dem Europawahlparteitag durchgeführt werden kann;
Schwierigkeit: Online-Unterschriften scheinen nicht akzeptiert zu werden → klärt Ralf Peter;
Einstellung der Unterschriftenbogen auf den Homepages → Olaf schickt Jörg die .doc-Datei.

Dazu weitere Punkte:

- Überarbeitete Konzept-Broschüre erstellen (siehe TOP 8);
- Termine für Mitgliederversammlungen: eine im Frühjahr (April/Mai), eine im Herbst (vor Dezember);
- Klausurtagung des neugewählten Bundessprecher*innenrates;
- Telefonkonferenzen mit allen Landessprecher*innenräten vorsehen;
- Zugang zum Partei-Link bzw. Einrichtung/Veränderung der Verteilerliste → Ralf Peter, Jörg und Ringo.

Parallel wird UBIE eine EBI (Europäische Bürgerinitiative) zum Bedingungslosen Grundeinkommen starten, muss eingetaktet werden.

Beschlussfassungen:

(Antrag 2:) Ralf Peter Engelke wird beauftragt, die Übernahme von Kosten für 8 Bodenzeitungen, Spielsteine (diese bestellt Ringo) und Versand beim Bundesschatzmeister der Partei zu beantragen. Der Bundessprecher*innenrat wird beauftragt, binnen vier Wochen den Text festzulegen.

Einstimmig beschlossen.

(Antrag 3:) Manfred Jannikoy wird gebeten, die zuständigen einzelnen Landesverbände resp. einzelnen LAG'n zu befragen, wo der Schuh drückt, damit ein Konzept entwickelt werden kann, wie dem begegnet werden kann unter Zuhilfenahme der Infrastruktur der Partei DIE LINKE. In einer vorbereiteten Telefonkonferenz sollen die Ergebnisse mit den Betroffenen besprochen werden. Als Ergebnis soll bis Ende des Jahres eine schriftliche Handreichung erarbeitet werden.

Bei zwei Enthaltungen beschlossen.

(Antrag 4:) Der Bundessprecher*innenrat wird beauftragt, die gesamte Mitgliedschaft zu kontaktieren, um eine besonders weite Verbreitung der Mitgliederentscheidungs-Kampagne zu gewährleisten.

Einstimmig beschlossen.

(Antrag 5:) Der Bundessprecher*innenrat wird beauftragt, sämtliche Mitglieder des Parteivorstands zu kontaktieren und detaillierte Informationen über das emanzipatorische linke bedingungslose Konzept an diese zu bringen.

Mit einer Enthaltung beschlossen.

(Antrag 6:) Der Bundessprecher*innenrat (AG Medien) wird beauftragt, einen Umsetzungsplan („Businessplan“) für einen Youtube-Kanal zum Bedingungslosen Grundeinkommen zu erarbeiten.

Mit drei Enthaltungen beschlossen.

TOP 11: Anregungen / Verabredungen / Befindlichkeiten der BAG-GE-Mitglieder

Anregungen: Alle Veranstaltungen, Vorträge, Informationen sollen audiovisuell aufgezeichnet und im Internet zur Verfügung gestellt werden. Auch die Fotos und sonstige Daten bitte an den Bundessprecher*innenrat zur Veröffentlichung auf der Homepage einsenden.

Livestreams aller Mitgliederversammlungen, Veranstaltungen etc. sind anzustreben, dabei ist auf die präsentable Qualität zu achten.

Beschlussfassung:

(Antrag 7:) Die Termine von Telefonkonferenzen des Bundessprecher*innenrates sollen den Mitgliedern rechtzeitig bekannt gemacht und Einwahldaten individuell zur Verfügung gestellt werden.

Mit drei Enthaltungen beschlossen.

Anregung: Die vorläufige Tagesordnung soll dabei auch mitgeteilt werden.

Nochmal Einladung zum Kampagnentreffen am 27.01.2018 in Leipzig rausschicken.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung konstituierte sich der neugewählte Bundessprecher*innenrat. Zuständigkeiten sollen schnell beschlossen und auf der Homepage veröffentlicht werden.

F.d.R.: Olaf Michael Ostertag, 05.11.2017



BAG Grundeinkommen

Gesamtmitgliederversammlung 04.11.2017

Wahlprotokoll

Am 30.09.2017 hat der Bundessprecher*innenrat die bundesweite Mitgliederversammlung der BAG Grundeinkommen einberufen. Sie fand am 04./05.11.2017 in der Landesgeschäftsstelle Hessen der Partei DIE LINKE, Allerheiligentor 2-4, 60311 Frankfurt am Main, statt und war mit 32 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig. Sie führte gemäß den Bestimmungen der Wahlordnung der Partei DIE LINKE die Wahlen zum Bundessprecher*innenrat, der Finanzrevisionskommission, der Schiedskommission sowie der Delegierten und Ersatzdelegierten zum 6. Bundesparteitag durch.

Bericht der Mandatsprüfungskommission: 30 Anwesende, davon 30 stimmberechtigte Mitglieder (zum Zeitpunkt des Berichtes, ca. 13.30 Uhr am Samstag).

Die Versammlung legte zunächst fest, einen Sprecher*innenrat in der Gesamtgröße von 12 Mitgliedern zu wählen, davon zwei gleichberechtigte Sprecher*innen.

Zunächst wurde ein gesonderter Wahlgang zur Zulassung der erneuten Kandidatur von Stefan Wolf für das Amt eines Bundessprechers durchgeführt. Die Versammlung legte fest, dass zur Gültigkeit dieser und aller weiteren Abstimmungen eine einfache Mehrheit ausreichend ist.

Das Ergebnis: Es wurden 28 gültige Stimmen abgegeben. Für die Zulassung der Kandidatur stimmten 26 Mitglieder, es gab keine Nein-Stimme und 2 Enthaltungen.

Wahlen zum Bundessprecher*innenrat

Bundessprecher*innen –	abgegeben: 27	gültig: 26	ungültig: 1
Es entfielen auf		Ja	
Preiss, Edith E.		19	
Schmidt, Gabriele		9	
Wolf, Stefan		23	

Es gab 0 Enthaltungen.

Damit sind Edith E. Preiss und Stefan Wolf zu gleichberechtigten Sprecher*innen der BAG GE gewählt.

Bundeskoordinator*in –	abgegeben: 27	gültig: 26	ungültig: 1	
Es entfielen auf		Ja	Nein	Enth.
Jannikoy, Manfred		26	0	0

Damit ist Manfred Jannikoy als Bundeskoordinator der BAG GE gewählt.

Bundesschatzmeister*in –	abgegeben: 27	gültig: 27		
Es entfielen auf		Ja	Nein	Enth.
Engelke, Ralf Peter		27	0	0

Damit ist Ralf Peter Engelke als Bundesschatzmeister der BAG GE gewählt.

Beisitzer*innen, Wahlgang zur Sicherung zur Mindestquotierung –		abgegeben: 28	gültig: 28	
Es entfielen auf		Ja	Nein	Enth.
Kerstan, Michaela		26	0	2
Ostertag, Brigitte		25	2	1
Schmidt, Gabriele		26	1	1
Ullmann, Charlotte		27	0	1
Zwerschke, Jane		26	1	1

Beisitzer*innen, Wahlgang Gemischte Liste –	abgegeben: 28	gültig: 27	ungültig: 1
Es entfielen auf	Ja		
Fröhlich, Moritz		16	
Grimm, Paul	11		
Jaschinski, Knut	5		
Jünigk, Ringo	25		
Reiners, Jörg	23		

Es gab keine Enthaltungen.

Damit sind alle weiblichen Kandidatinnen sowie Moritz Fröhlich, Ringo Jünigk und Jörg Reiners in den Bundessprecher*innenrat gewählt. Susanne Bur, Paul Grimm, Rico Haaske, Knut Jaschinski, Werner Moritz, Olaf Michael Ostertag und Christian Zillgen wurden anschließend auf Beschluss der Mitgliederversammlung (bei 2 Enthaltungen) in den Bundessprecher*innenrat kooptiert.

Wahlen zur Finanzrevisionskommission -	abgegeben: 27	gültig: 26	ungültig: 1
Es entfielen auf	Ja	Nein	Enth.
Lichère, Danielle	24	0	2
Renken, Holger	24	0	2
Wiehagen, Ulrich	25	0	1

Damit sind alle Genannten gewählt.

Wahlen zur Schiedskommission -	abgegeben: 27	gültig: 27	
Es entfielen auf	Ja	Nein	Enth.
Lichère, Danielle	26	0	1
Renken, Holger	27	0	0
Wiehagen, Ulrich	27	0	0

Damit sind alle Genannten gewählt.

Bei den Wahlen zu Delegierten zum Bundesparteitag beschloss die Versammlung, Delegierte und Ersatzdelegierte in getrennten Wahlgängen zu wählen. Da bei den Delegierten nur genau so viele Kandidat*innen antraten wie Mandate zu vergeben waren, wurden die Wahlgänge zur Sicherung der Mindestquotierung sowie der Gemischten Liste verbunden.

Delegierte zum Bundesparteitag, Wahlgang zur Sicherung zur Mindestquotierung –
 Delegierte zum Bundesparteitag, Wahlgang Gemischte Liste – (verbunden)

	abgegeben: 26	gültig: 25	ungültig: 1
Es entfielen auf	Ja	Nein	Enth.
Preiss, Edith E.	25	0	0
Schmidt, Gabriele	23	1	1
Engelke, Ralf Peter	25	0	0

Ersatzdelegierte zum Bundesparteitag, Wahlgang zur Sicherung zur Mindestquotierung –

	abgegeben: 26	gültig: 25	ungültig: 0
Es entfielen auf	Ja	Nein	Enth.
Kerstan, Michaela	26	0	0
Lichère, Danielle	25	0	1
Ullmann, Charlotte	26	0	0

Ersatzdelegierte zum Bundesparteitag, Wahlgang Gemischte Liste –

	abgegeben: 25	gültig: 25	ungültig: 0
Es entfielen auf	Ja	Nein	Enth.
Fröhlich, Moritz		25	
Jünigk, Ringo	25		
Reiners, Jörg	25		
Wolf, Stefan	25		

F.d.R.:

Wahlkommission:

Annette Frölich Olaf Michael Ostertag Falk Wagener Christian Zillgen

Tagesleitung:

Stefan Wolf